NaT-Working Projekt Molekularbiologie & BioValley College Network
Ingo Kilian
Email: i.kilian@biovalley-college.net
www.biovalley-college.net

Basel, den 30.05.15

Abschluss-/Pressebericht

14. Life Sciences Schülerkongress
BioValley College Network
und
NaT-Working Projekt Molekularbiologie RP Freiburg
auf Schloss Beuggen

vom 12. bis 13. Mai 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Höhepunkt des diesjährigen Programms des BioValley College Networks in Kooperation mit dem NaT-Working Projekt Molekularbiologie Regierungspräsidium Freiburg war wieder einmal der Schülerkongress auf Schloss Beuggen vom 12. bis 13. Mai 2015. Aus über 120 registrierten Schülerinnen und Schüler von über 25 Schulen aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz wurden 70 ausgewählt. Auswahlkriterien der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe waren verstärktes Interesse und Motivation an der Life Sciences.
Im Mittelpunkt standen der Austausch von Eindrücken und Erfahrungen und eine ganze Anzahl an Vorträgen von Wissenschaftlern, Vertretern der Wirtschaft und auch SchülerInnen.
Die Anwendungsmöglichkeiten der Gentechnik insbesondere im Bereich der Medizin und Naturwissenschaft wurden vorgestellt, die ethischen Aspekte diskutiert und einige Ausblicke gewagt. Ermöglicht wurde der Kongress durch die Hofmann-La Roche AG, die Syngenta International AG und die Novartis International AG.

Wir hoffen den Schülerinnen und Schüler einen vertieften Einblick über dieses Betätigungsfeld vermittelt zu haben. Einen Überblick über den Kongress finden Sie im Anschluss.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, mit freundlichen Grüßen

Anhang:
- Bericht
- Programm
- Evaluation
- Budget
- Arbeitsaufwand Kilian

Kilian

(NaT-Working – Vizekoordinator / BCN – Präsident)

NaT-Working Projekt Molekularbiologie & BioValley College Network
Ingo Kilian
Email: i.kilian@biovalley-college.net
www.biovalley-college.net

Basel, den 28.05.15

14. Life Sciences Schülerkongress – Ablauf

Die Begrüßung der Teilnehmer erfolgte in diesem Jahr auf dem Badischen Bahnhof in Basel durch die Kongressleitung: Ingo Kilian (Bio Valley College Network) und Oliver Münster (NaT-Working Projekt Molekularbiologie RP Freiburg). Im Anschluss brach die Gruppe in Richtung des Novartis Campus auf. Hier erläuterte Herrn Dr. Reto Naef zunächst in seinem Vortrag „Pharma heute und in der Zukunft“ u.a. wie die Entwicklung eines Medikaments vonstattengeht. Auf drei parallelen Führungen über den Campus erhielten die Schülerinnen und Schüler danach einen Eindruck die Architektur und Arbeitswelt auf dem Campus (Fotoverbot). Mit Tram und Zug ging es dann in Richtung Beuggen. Auf dem Schloss kamen alle Teilnehmer für die beiden Schülervorträge zusammen. Den Anfang machten Tania Ginkel und Christina Wenzel vom Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach. In ihrem Projekt erkundeten sie die Auswirkungen von Mobilfunk-Strahlung vor allem auf das Pflanzenwachstum. Es folgten Lara Sloan, Tamara Wiedemann und Sabrina Kruse vom phaenovum Lörrach. Sie analysierten für ihr Projekt die Wasserqualität der nahegelegenen Wiese insbesondere im Hinblick auf Rückstände bestimmter Arzneimittel. Das Abendprogramm wurde mit einem Besuch der nahegelegenen Karsthöhle Tschamber eingeleitet bevor die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hatten sich auf dem Schlossplatz über ihre Erfahrungen auszutauschen.

Christina Wenzel

Tamara Wiedemann

Teilnehmer im Vortragssaal auf Schloss Beuggen

Am zweiten Tag versammelten sich die Kongressteilnehmer nach einem ausgiebigen Frühstück zu einer Vortragsreihe, die insgesamt vier Referenten umfasste und den Schülerinnen und Schüler einen Einblick in Projekte von Naturwissenschaftlern vermittelte. Den Anfang machte Dr. Stephanie Ganal von der Abteilung Gastroenterologie des Inselspitals Bern. Frau Ganal durchlief in ihrer Schullaufbahn alle Projekte des NaT-Workings und konnte den Schülerinnen und Schüler entsprechend einen maßge-

Dr. Ganal

Basel, den 28.05.15

schneiderten Einblick in ihre Projekte geben. Inzwischen Arbeit sie vor allem an der wichtigen Aufgabe von Prokaryoten für unser Immunsystem. Dipl. Biochemiker Frank Reichenbach von der Universität Freiburg zeigte die Bedeutung der Apoptose, dem zellulären Selbstmord für die Entwicklung hat und welche therapeutischen Möglichkeiten im Wissen um deren Funktion liegen. Nach einer Pause berichtete Dr. Jan Brix vom Institut für Biochemie und Molekularbiologie der Universität Freiburg in der Wissenschaftssprache Englisch über Proteintransport und -faltung in der Zelle. Zum Abschluss der Vortragsreihe vermittelte Dr. Christian Lerner von der Hoffmann-La Roche AG über die Rolle der Medizinalchemie im Drug discovery Prozess.

Dr. Reichenbach

Dr. Lerner

Gegen 13.00 Uhr, nach dem gemeinsamen Mittagessen, begannen die Diskussionsrunden. Hier hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit zur direkten Kontaktaufnahme mit den Referenten. Letztere beantworteten Fragen und berichteten über ihren Lebensweg im Bereich ihrer Ausbildung und ihrem beruflichen Werdegang. Nach der Kurzevaluation der Kongressteilnehmer wurden die Teilnehmer durch Herrn Kilian und Herrn Münster verabschiedet. Das rege Interesse der Schülerinnen und Schüler motiviert uns diesen Kongress auch im nächsten Jahr erneut stattfinden zu lassen.

Teilnehmer diskutieren mit Dr. Brix

Teilnehmer des 14. Life Sciences Schülerkongresses auf Schloss Beuggen

Erziehungsdepartements
Kantone Basel-Stadt
& Basel-Land

Académie de Strasbourg
Pole Pédagogique
IPR SVT

Regierungspräsidium
Freiburg Abteilung 7
Schule & Bildung

NaT-Working Projekt Biologie
Regierungspräsidium Freiburg
www.nat-working-biologie.de

BioValley College Network
Nord-West Schweiz, Baden & Elsass
www.biovalley-college.net

14. Life Sciences Schülerkongress

Kongressort: Schloss Beuggen – D-Rheinfelden

Organisation: Kilian & Münster

Dienstag, 12.05.2015

ab 12:30 – 12:45	Treffpunkt Basel Badischer Bahnhof – Gleis **3** – DB Station (3S Zentrale) – Einstellen Gepäck
13:00	Aufbruch in Richtung Novartis Campus (Fußweg & Tram)
13:30	Ankunft Novartis Campus
13:45	**Begrüßung** • Oliver Münster – NaT-Working Molekularbiologie Freiburg • Ingo Kilian – BioValley College Network
13:55	" **Pharma heute und in der Zukunft** " Dr. Reto Naef CEO / Präsident TOPADUR PHARMA AG & Prime Force Consultant Novartis International
14:45	Pause mit Getränken und Gebäck
15:15 - 16:15	Besichtigung Novartis Campus in Kleingruppen
16:22 – 16:33	Abfahrt Tram 21 – Novartis Campus → Basel Badischer Bahnhof
16:47 – 17:04	Abfahrt Zug – Basel Badischer Bahnhof → Beuggen (Gleis 6)
17:20 – 17:40	"**Auswirkungen von Mobilfunk-Strahlung auf Pflanzen**" Tania Ginkel, Christina Wenzel, Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach
17:40 – 18:00	"**Gewässeranalyse - Wie rein ist unser Wasser?**" Lara Sloan, Tamara Wiedemann und Sabrina Kruse, phaenovum Lörrach
optional	" **Karstphänomene – Tschamberhöhle** " Oliver Münster, NaT-Working Projekt Molekularbiologie
18:15 – 19:00	Zimmerverteilung & -bezug | Abendessen
19:20 – 19:45	Fußweg zur Tschamberhöhle (Treffpunkt Haupteingang Schloss)
19:45 – 21:30	**Führung durch die Tschamberhöhle** - Ewald Wehrle
Danach	Fußweg zum Schloss Beuggen
ab ca. 22 Uhr	Gemütliches Beisammensein auf dem Schlosshof

Wir danken für die Unterstützung durch:

syngenta NOVARTIS Roche interpharma:ph

Erziehungsdepartements
Kantone Basel-Stadt
& Basel-Land

Académie de Strasbourg
Pole Pédagogique
IPR SVT

Regierungspräsidium
Freiburg Abteilung 7
Schule & Bildung

NaT-Working Projekt Biologie
Regierungspräsidium Freiburg
www.nat-working-biologie.de

BioValley College Network
Nord-West Schweiz, Baden & Elsass
www.biovalley-college.net

14. Life Sciences Schülerkongress

Kongressort: Schloss Beuggen – D-Rheinfelden

Moderation: Kilian & Münster

Mittwoch 13.05.2015

07:30 – 08:30	Frühstück (vorher Räumung der Quartiere)
08:30 – 09:15	"**Bakterien als Lebenspartner - Wie die Darmflora unser Immunsystem stärkt**" (D) Dr. Stephanie Ganal Abteilung Gastroenterologie, DKF, Inselspital Bern
09:20 – 10:05	"**Apoptose: Zellulärer Selbstmord als therapeutische Option**" (D) Dipl. Biochemiker Frank Reichenbach Schullabor Novartis, Basel | Universität Freiburg
10:05 – 10:25	Pause mit Kaffee & Tee
10:25 – 11:10	"**Proteintransport und -faltung in der Zelle**" (E) Dr. Jan Brix Institut für Biochemie und Molekularbiologie, Universität Freiburg
11:15 – 12:00	"**Die Rolle der Medizinalchemie im Drug Discovery Prozess**" (D) Dr. Christian Lerner F. Hoffmann-La Roche Ltd.
12:00 – 12:45	Mittagessen
13:00 – 14:30	**Diskussionsrunden**: „Wissenschaftler berichten aus ihrer Arbeitswelt“* • Dr. Stephanie Ganal (Universitätsklinik Bern) • Dipl. Biochem. Frank Reichenbach (Schullabor Novartis/Universität Freiburg) • Dr. Jan Brix (Universität Freiburg) • Dr. Christian Lerner (F. Hoffmann La-Roche AG) * Gruppenwechsel nach 30 Minuten
14:30 – 15:30	**Abschlussrunde**, Kurzevaluation und Verabschiedung der Teilnehmer Ende der Veranstaltung

Änderungen sind möglich. D ~ auf Deutsch, E ~ auf Englisch

Wir danken für die Unterstützung durch:

syngenta NOVARTIS Roche interpharma:ph

	Evaluation - Auswertung		Ergebnis	1	2	3	4	5	6
1	Wie ist Ihr Gesamteindruck des Schülerkongresses?	1 sehr gut - 6 nicht gut	1,44	34	24	1			
2	Fühlen Sie sich ausreichend auf diesen Tag vorbereitet?	1 ja - 6 nein	1,98	21	25	9	4	1	
3	Wie bewerten Sie den Besuch auf dem Novartis Campus am ersten Tag?	1 sehr gut - 6 nicht gut	1,71	26	10	12			
4	Waren die Vorträge der Fachwissenschaftler für Sie verständlich?	1 sehr gut verständlich - 6 nicht verständlich	1,61	28	26	5			
5	Wurde Ihre Motivation an den Naturwissenschaften durch diesen Tag erhöht?	1 ja sehr - 6 nein, überhaupt nicht	1,66	32	17	8	2		
6	Wurden Ihre Erwartungen an den Schülerkongresses erfüllt?	1 völlig - 6 nein, überhaupt nicht	1,50	32	20	4			

7 Wenn nein; welche Verbesserungsvorschläge hätten Sie?

- W-LAN
- längerer Aufenthalt
- Infomaterial Schüler
- abwechslungsreichere Zeitplanung
- Studieninfo von Studenten
- gemeinsamer Abend - zum besseren Kennenlernen
- mehr auf Französisch bzw. Englisch
- keine Einzelzimmer
- mehr Labor; weniger Architektur bei Novartis

i.kilian@biovalley-college.net

Budget Punkte	Beschreibung	Anzahl Personen	Kosten pro Person	Gesamtkosten
Unterkunft	SchülerInnen	61	31,91 €	1.946,50 €
Unterkunft	Lehrpersonen	6	48,00 €	288,00 €
Abendessen	Anreisetag, 12.05.2015	67	8,50 €	569,25 €
Frühstück	zweiter Tag, 13.05.2015	67	8,50 €	569,25 €
Kaffee	zweiter Tag, 13.05.2015 - Morgenpause	67	1,78 €	119,25 €
Mittagessen	zweiter Tag, 13.05.2015	67	12,27 €	822,25 €
Tagungspauschale	für die Räumlichkeiten: 1 Plenum, 4 Workshops	67	7,00 €	469,00 €
Beamer		2	45,00 €	90,00 €
Abendprogramm	geologische Führung Tschamber-Höhle	67	2,09 €	140,00 €
Tram-Transport	Basel Badischer Bahnhof - Novartis Campus und zurück	60	2,39 €	143,10 €
Gepäckaufbewahrung	Badischer Bahnhof, während Besuch Novartis Campus	60	1,67 €	100,00 €
Spesen Organisator	Kilian; Breisach - Beuggen; Bahn Beuggen - Basel	1	74,50 €	74,50 €
Spesen Organisator	Münster; Tuttlingen - Beuggen, Referentenpresente, Kekse	1	200,00 €	200,00 €
Fahrtkosten Referent	Jan Brix; 150km*0,30€	1	50,00 €	50,00 €
			Gesamtkosten	**5.581,10 €**

Nr.	Bereich	Details	Zeit in (h)
		Summe	**57**
1	Onlineanmeldung	Einrichtung html/php/csv & Funktionscheck ie/firef/…	2,5
2	Besprechung	Steuergruppe NaT-Working/BCN	0,5
3	Abendprogramm	Tschamberhöhle: Absprache & Beschreibung	0,5
4	Unterkunft	Kommunikation Schloss Beuggen	1,5
5	Kopieren und Drucken	aller Unterlagen	2
6	Kommunikation mit den Teilnehmern	Email / Telefonate	4
7	Evaluation	Erstellung/Übersetzung	1
8	Evaluation	Auswertung	1,5
9	Sponsorensuche	Kommunkation, Anträge	4
10	Abschlussbericht	Schriftlich	2
11	Referentensuche	Kommunikation	3
12	Homepage Bericht 2014	www.biovalley-college.net	1
13	Ausschreibung	Information der Lehrpersonen & SchülerInnen	1,5
14	Programm/Entwurf	inklusive laufender Aktualisierung & Update Französisch	4
15	Programmpunkt Novartis Campus	Kommunikation	2,5
16	Erstellung Namensschilder	inklusive kauf der Namensschilder / Software Einarbeitung	1
17	Erstellung Tischnamensschilder	inklusive Kauf der Tischnamensschilder	0,5
18	Kongress	zwei Tage inklusive Abendprogramm als Organisator	18
19	Erstellung Budget	inklusive Aktualisierungen	3
20	Vorbereitung Moderation	Inhalte, Absprache mit Münster	1
21	Referenten	Information und Absprache	2
	Gesamtsumme erhaltener Emails	**113**	
	Gesamtsumme gesendeter Emails	**71**	